

Ein toller Sonntag in Ostwestfalen

Am 16. Juni 2019, es war ein angenehm sonniger Sonntag, haben sich um die 30 Zuchtfreunde der Arabischen Trommeltauben im beschaulichen Ostwestfalen, genauer gesagt im Kreis Gütersloh, zum „normalen“ Züchtertreffen zusammen gefunden.



Die Ausrichter dieser tollen Veranstaltung, die Züchterfamilien Zumholte / Jostmeier, Albert und Helftewes konnten sich auf Gäste aus allen Himmelsrichtungen der Republik sowie den Freunden aus den Niederlanden freuen. Manche Zuchtfreunde haben Wegstrecken von bis zu 480 km aus Oberfranken bzw. der Mecklenburgischen Seenplatte auf sich genommen. Besonders herzlich wurde das Ehrenmitglied Dieter Dammann begrüßt.

Treffpunkt und erster Veranstaltungsort war die Zuchtanlage von Anna Jostmeier und Sebastian Zumholte in Herzebrock-Clarholz.

Sebastian hat sich im Frühjahr einen Traum erfüllt, und eine riesige Volieren-Anlage für seine Tauben in den Garten bauen lassen. Neben den Arabischen Trommeltauben beherbergt er hier auch seine Aachener Lackschildmövchen sowie weitere verschiedene Rassen wie Elmer- und Portugiesische Tümmeler.



Aber nicht nur Tauben, sondern auch Federfüßige Zwerghühner und besonders das zahlreiche Wassergeflügel von Anna haben die Blicke auf sich gezogen. Da Brutzeit war, haben sich gerade unsere kleinsten Gäste nur zu gerne die frisch geschlüpften Gössel von Anna zeigen lassen.



In Herzebrock gab es dann ein reichhaltiges Frühstück, bevor es für diejenigen, welche Interesse hatten, noch in das heimische „Werk II“, einer ausgebauten Scheune in der Nachbarschaft zur Gänse- und Enten-Aufzucht, ging.

Anschließend machte sich eine Karawane auf den Weg in das ca. 5 km entfernte Rheda-Wiedenbrück. Ziel war der Wohnsitz der Zuchtgemeinschaft Albert. Auch hier ist es „nur“ mit Arabischen Trommeltauben nicht getan.

Neben den Arabern in sieben Farbschlägen für die Familienmitglieder in drei Generationen tummeln sich auch noch Chinesentauben, Deutsche Zwerghühner, Zwerg-Sachsenhühner, Federfüßige Zwergge und ein paar Zwerg-Italiener im Garten der Alberts. Auf die Frage, was die Nachbarschaft davon hält, wurde erklärt, dass in Kürze ein Großteil der Jungtiere, besonders die Hähne, in ein Gehege ca. 2 km entfernt, ausgelagert werden. Nur die Federfüße vom Nesthäkchen Laura sowie die Sachsen-Hennen von Lennart bleiben hier vor Ort.



Nach einer Erfrischung durch gekühlte Getränke ging es 15 km weiter in die Zuchtanlage des RGZV Verl.



Hier erwarteten schon die Familie Helftewes sowie einige Verler Züchter die Gäste. Nach einer ausgiebigen Besichtigung der Zuchtanlage mit einigen Spitzenzuchten an Tauben und Hühnern ging es über zum gemütlichen Teil. Michael hat den Grill angefeuert und mit selbstgemachten Salaten wurde ein reichhaltiges Mittag-Buffet angeboten.



Nach einigen schönen Stunden haben sich die Zuchtfreunde mit einem Lächeln im Gesicht wieder auf den Heimweg gemacht.

Der allgemeine Tenor: Ein Besuch im Kreis Gütersloh lohnt sich immer!
Ein ganz herzliches Dankeschön an die Züchterfamilien Anna Jostmeier und Sebastian Zumholte, Stefan und Matthias Albert sowie Michael und Mutti Angelika Helftewes für die tolle Organisation und Bewirtung an diesem sonnigen Sonntag in Ostwestfalen.

Matthias Albert